

Veranstaltungsrückblick 2012

- 6.1. Traditioneller Neujahrsempfang für Mitglieder und Gäste am Dreikönigstag im Theresien-saal der Gaststätte "Der Pschorr". Der Vorsitzende, **Christian Ude**, erinnerte an einige herausragende Veranstaltungen und gab einen Ausblick auf das Programm des kommenden Jahres. Danach war bei einem Umtrunk und Imbiss ausreichend Gelegenheit, Freunde zu treffen, Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen.
Organisation: **Christine Prunkl**.
- 20.1. Besuch der Ausstellung „Berg Heil! - Alpenverein und Bergsteigen 1918 - 1945“ im Alpi-nen Museum unter der Führung von **Dr. Oskar Holl**. Die Ausstellung zeigte in vorbildli-cher Weise, wie der Alpenverein, eine Schöpfung des Bildungsbürgertums des späten 19. Jahrhunderts im Reich und in Österreich, nach 1918 politisch instrumentalisiert wurde und sich selbst politisierte. Organisation: **Gunda Wölk**.
- 27.1. Wegen des großen Interesses Wiederholung der Führung durch die Ausstellung „Berg Heil!“
- 1.2. Beginn der Frühjahrs-Filmreihe „Kino kann so komisch sein“ in den Kinos Münchner Frei-heit. Gezeigt wurden Filmkomödien aus der letzten Zeit.
Organisation: **Edith von Welser-Ude** und **Theo Hinz**.

Erster Film: „Schtonk“ (D 1991) von Helmut Dietl.
Abendgast war der Produzent **Günter Rohrbach**.
- 6.2. Kulturstammtisch: **Dr. Florian Seidl** sprach mit **Toni Schmid**, Ministerialdirigent am Bay-erischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der als „graue Emi-nenz“ in Kultur- und Kunstangelegenheiten gilt.
- 13.2. „Wachstum - Fortschritt - Nachhaltigkeit“, eine Podiumsdiskussion über sozialdemokrati-sche Perspektiven zu Fragen des Wachstums und seiner Grenzen in ökologischer, öko-nomischer und sozialer Hinsicht und welche Konsequenzen und Chancen sich daraus er-geben. Mit den beiden Mitgliedern der Grundwertekommission **Prof. Gustav Horn** (Volkswirtschaftler, Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung in der Hans-Böckler-Stiftung) und **Prof. Johano Strasser** (Politologe, Publizist, Schriftstel-ler, Präsident des deutschen PEN-Clubs). Organisation/Moderation: **Dr. Elif Özmen**.
- 15.2. Filmreihe: „Loriot - Ödipussi“ (D 1987) von Vicco von Bülow.
Abendgast war die Cutterin **Dagmar Hirtz**. 9.2. Filmreihe: „Meier“ (D 1985) von **Peter Timm**, der als Abendgast anwesend war.
- 5.3. Kulturstammtisch: **Christian Ude** sprach mit **Ulrich Wilhelm**, Intendant des Bayerischen Rundfunks, über die „größte kulturelle Institution Bayerns“, die zukünftige Programmge-staltung und die kulturpolitischen Ziele des Senders.
- 14.3. Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands und der Möglichkeit für alle Mitglieder, Anträge zu stellen, Kritik zu üben sowie Verbesserungs- und Veranstaltungsvorschläge zu machen. Organisation: **Gunda Wölk**
- 15.3. Filmreihe: „Go, Trabi, Go“ (D 1990) von Peter Timm.
Abendgast war der Szenenbildner **Götz Weidner**.

- 21.3. Die AG Interaktiv veranstaltete in bewährter Kooperation mit dem Kulturforum zum Abschluss des Gautinger Internet-Treffens einen Mediensalon zum Thema "Ethik im Web 2.0". Als Referent konnte **Alexander Buck**, Philosoph und Medienpädagoge, von der Katholischen Stiftungsfachhochschule in München gewonnen werden. Er diskutierte medienethische Überlegungen zur aktuellen Lage im WWW und stellte die interessante These auf, dass es ebenso wenig eine "virtuelle Ethik" wie es eine "virtuelle Welt" gibt, denn alles geschieht real. Zur Einführung sprach **Haimo Liebich**.
- 28.3. Filmreihe: „Alles auf Zucker“ (D 2004) von Dani Levy.
Abendgast war die Schauspielerin **Hannelore Elsner**.
- 2.4. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit der Schriftstellerin und Journalistin **Hella Schlumberger**, bekannt durch ihr Engagement, die Erinnerung an Georg Elser wach zu halten und ihre Chronik zur Türkenstraße. Sie entlarvte Methoden und Machenschaften von Regierenden und Organisationen und wurde wegen ihres Einsatzes für das kurdische Volk vor einigen Jahren in der Türkei inhaftiert.
- 19.4. In der Reihe „Besondere Orte“ ein Rundgang für „Trittsichere“ über schmale Wendeltreppen und Gänge durch das Innere des Siegestors, geführt von Baudirektor **Johann Georg Sandmeier** vom Baureferat. Organisation: **Alexander Wolfrum**.
- 20.4. Historische Reihe: Eine Führung mit **Dr. Rachel Salamander** (Literaturhandlung) durch die Ausstellung „Juden 45/90“ im Jüdischen Museum. Dieser erste Teil der Ausstellung mit dem Titel „Von ganz weit weg - Einwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion“ thematisierte die unmittelbare Nachkriegszeit, als Flüchtlingslager in Süddeutschland zu einer unfreiwilligen Heimat zahlreicher jüdischer Überlebender und Displaced Persons wurden. Organisation: **Dr. Michael Stephan** und **Christine Prunkl**.
- 25.4. „Wir weigern uns, Feinde zu sein“, ein Film über die Reise von 12 Jugendlichen durch die Krisenregion Nahost. Sie begegnen Menschen, die sich aus der Spirale der Gewalt gelöst haben, Wege der Verständigung mit dem „Feind“ suchen und darum kämpfen, nicht mehr Feinde sein zu müssen. Begleitet wurde die Jugendgruppe von einer Israelin und einem Palästinenser, die heute in einer Gruppe für Frieden und Gerechtigkeit zusammen arbeiten. Organisation: **Christine Prunkl**.
- 7.5. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit der Schauspielerin, Autorin und Regisseurin **Katja Rupé**, die u.a. in Filmen von Michael Verhoeven und Hans W. Geißendörfer mitwirkte. Ab 1980 spielte sie vor allem an Bühnen in Frankreich, wirkte aber auch an deutschen und internationalen Film- und Fernsehproduktionen mit.
- 8.5. Historische Reihe: „Literarisches Leben in München“, ein Vortrag von **Dr. Michael Stephan**, dem Leiter des Stadtarchivs München. Er stellte Dokumente vor, die Aufschluss geben über die Geschichte des literarischen Lebens in München sowie über viele biographische Details von Schriftstellern wie Henrik Ibsen, Max Halbe, Annette Kolb, Bert Brecht, Thomas Mann, Ernst Hoferichter oder Marie-Luise Fleisser.
- 4.6. Kulturstammtisch: **Dr. Michael Stephan** sprach mit **Diana Iljine**, die seit 2011 Geschäftsführerin der Internationalen Münchner Filmwochen GmbH ist und damit Leiterin des Filmfestes München, das nach den Berliner Filmfestspielen das größte Filmfestival in Deutschland ist.
- 14.6. In der Reihe „Besuch im Depot“: Führung durch das Depot der Neuen Sammlung in der Pinakothek der Moderne mit dem Leiter der Sammlung, **Dr. Florian Hufnagel**. Die über 80.000 Objekte umfassende Sammlung ist weltweit eine der bedeutendsten für angewandte Kunst und die größte für Industriedesign.
Organisation: **Dr. Florian Seidl** und **Daniela Geiger**.

- 21.6. Kunstgeschichte kompakt 3: Das 19. Jahrhundert: Im 3. Teil des dreitägigen Kompaktkurses unter Leitung von **Dr. Michael Meuer** vom Museumspädagogischen Zentrum befassten sich die Kursteilnehmer mit den Stilrichtungen Klassizismus, Romantik, Realismus, Historismus und Impressionismus. Nach der Einführung mit einem Überblick über die Kunstentwicklung des 19. Jahrhunderts wurden typische Münchner Gebäude des 19. Jahrhunderts (z.B. Friedensengel, Villa Stuck, Maximilianeum, St. Bonifaz, Gebäude am Königsplatz) besichtigt und erläutert sowie Kunstsammlungen aus jener Zeit im Nationalmuseum, in der Villa Stuck und der Neuen Pinakothek besucht.
Organisation: **Gunda Wölk**.
- 2.7. Kulturstammtisch: **Jochen Schölch** sprach mit **Klaus Zehelein**, Präsident der Bayerischen Theaterakademie, Präsident des Deutschen Bühnenvereins und Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Er war an verschiedenen Theatern als Dramaturg und ab 1977 als Chefdramaturg an den Städtischen Bühnen Frankfurt tätig, war dann dort Ko-Direktor an der Oper, leitete das Thalia-Theater in Hamburg und lehrte an verschiedenen Universitäten im In- und Ausland.
- 3.7. **Dr. Florian Seidl** führte - nach der Begrüßung durch den Direktor des Hauses der Kunst, **Okwui Enwezor** - ein Gespräch mit dem Hauptkurator **Dr. Ulrich Wilmes**. Nach dem Gespräch über das zukünftige Programm konnten die Teilnehmer an einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Geschichten im Konflikt“, die sich mit der Geschichte des Hauses beschäftigt, teilnehmen. Organisation: **Dr. Florian Seidl** und **Daniela Geiger**.
- 4.7. Besuch der Ausstellung „Retrospektive über den Karikaturisten Karl Arnold (1883-1953)“ in der Pinakothek der Moderne. Karl Arnold war einer der bekanntesten Karikaturisten des 20. Jahrhunderts. Er arbeitete für die Zeitschriften „Simplicissimus“, „Jugend“, im Ersten Weltkrieg für die „Liller Kriegszeitung“ und später für die Münchner und Berliner Illustrierte. Durch die Ausstellung mit über 200 Originalzeichnungen und frühen Ölgemälden führte der Sohn des Künstlers, **Dr. Hans Arnold**.
Organisation: **Dr. Hans Arnold** und **Renate Kürzdörfer**.
- 6.7. Ausstellungsbesuch in der Pinakothek der Moderne: **Dr. Michael Meuer** vom Museumspädagogischen Zentrum führte durch die umfangreiche und beeindruckende Ausstellung „Frauen - Picasso, Beckmann, de Kooning“ und vermittelte nicht nur biografische Fakten, sondern erläuterte auch die unterschiedlichen künstlerischen Intentionen dieser drei herausragenden Künstlerpersönlichkeiten zu dem Thema „Frau“. Organisation: **Gunda Wölk**.
- 17.7. Führung durch das Jüdisches Zentrum am St.-Jakobs-Platz, das 2006 eingeweiht wurde und heute ein Zentrum der Begegnung und des Miteinanders, ein Forum für alle Bürger und Gäste der Stadt München ist. **Ellen Presser**, Leiterin des Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde, führte die Gruppe durch die Ohel-Jakob-Synagoge und den Hubert-Burda-Saal im Gemeindezentrum. Organisation: **Alexander Wolfrum**.
- 18.7. Besuch der Ausstellung „The Imaginary Museum“ im Kunstverein, der 1823 gegründet wurde und eine der ältesten Institutionen in München ist. Der Direktor des Kunstvereins, **Bart van der Heide**, führte durch die Ausstellung mit Abgüssen klassischer Bildwerke, die mit den Positionen zeitgenössischer Künstler konfrontiert wurden mit dem Ziel, „eine visuelle Nebeneinanderstellung von prämodernen und zeitgenössischen Formen von Serienproduktion zu konstruieren und deren spezielle Handlungsweisen hinsichtlich Sammeln, Serialität und Aura zu überprüfen“. Anschließend war Gelegenheit, mit Bart van der Heide über seinen Werdegang, seine Positionen und die Geschichte des Kunstvereins zu sprechen. Organisation: **Dr. Florian Seidl** und **Christine Prunkl**.
- 28.7. Architekturfahrt mit einem einführenden Vortrag von Stadtbaurätin **Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk** zum Thema „Partizipation in München“ im Rathaus. Anschließend brachte ein Bus die 100 Teilnehmer zu den Besichtigungspunkten Gewerbehof Laim, technisches Betriebszentrum in Moosach, Hochschule für Fernsehen und Film und Baustelle Lenbach-

haus. Alle Objekte wurden von Architekten, Geschäftsführern und Fachleuten im Einzelnen erläutert. Organisation: **Christian Ude** und **Christine Prunkl**.

- 3.9. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit **Josef Brustmann**, der seine sichere Existenz als Musiklehrer zugunsten einer Karriere als Musikkabarettist aufgegeben hat. 10 Jahre trat er mit der Kabarettmusikgruppe Bairisch Diatonischer Jodelwahnsinn auf und danach mit der Gruppe Monaco Bagage. Seit 2004 musiziert, singt und „lärm“ er als Solist und wurde für seine Soloprogramme mit dem Paulaner-Preis und der tz-Rose ausgezeichnet.
- 11.9. Beginn der Trilogie „Plätze in der Stadt“: Im ersten Teil dieser Veranstaltungsreihe gab **PD Dr. Steffen Krämer** (Winckelmann Akademie München) einen kunsthistorischen Überblick über Plätze und ihre Gestaltung von der Antike bis zur Gegenwart und setzte Impulse für die anschließende Diskussion zur aktuellen Architekturdebatte mit den weiteren Podiumsteilnehmern **Gernot Brauer** (Journalist), **Prof. Amandus Sattler** (Architekturbüro Allmann Sattler Wappner), **Prof. Roland Dieterle** (spacial solutions) und der Moderatorin **Rosemarie Hingerl** (Baureferentin LH München). Organisation: **Daniela Geiger**.
- 22.9. „Landpartie“ nach Dachau in die Gemäldegalerie mitten in der Altstadt. Die Teilnehmer wurden durch **Frau von Heinz** durch die ständige Sammlung geführt, in der die Künstlerkolonie Dachau mit ihrer Blütezeit um das Jahr 1900 im Mittelpunkt steht. Die ca. 200 Bilder und einige ausgewählte Skulpturen dokumentieren die Entwicklung der Landschaftsmalerei in Dachau von ihren Anfängen bis weit ins 20. Jahrhundert hinein. Organisation: **Angela Gruber**.
- 1.10. Kulturstammtisch: **Christian Ude** sprach mit **Gerhard Matzig**, Redaktionsmitglied der Süddeutschen Zeitung. In diesem Gespräch wurden einige der kontroversen Fragen, die den Protest von „Wutbürgern“ ausgelöst haben, nochmals durchleuchtet, vor allem aber wurde erörtert, ob die Gegner von Großprojekten wirklich nur „dagegen sind“ oder vielleicht sogar „Recht haben“.
- 4.10. In der Reihe „Besondere Orte“: Führung durch den Luftschutzhochbunker an der Blumenstraße, in dem im 2. Weltkrieg bis zu 800 Menschen Schutz vor Luftangriffen fanden. **Karlheinz Kümmel** (LaK Luftschutzarchiv Kümmel) erläuterte das denkmalgeschützte Bauwerk und zeigte seine Sammlung von Gegenständen, die in Zusammenhang mit dem Luftkrieg standen sowie Fotos der zerstörten Stadt München. Organisation: **Alexander Wolfrum**.
- 5.10. Historische Reihe: Das ehemalige Zwangsarbeiterlager in Neuaußing. **Dr. Andreas Heusler** (Stadtarchiv München) und **Dr. Sabine Schalm** (NS-Dokumentationszentrum), die das inhaltliche Konzept für diesen Ort erarbeitet haben, führten durch das denkmalgeschützte Ensemble, in dem für das zukünftige NS-Dokumentationszentrum ein Lern- und Erinnerungsort entstehen soll. Organisation: **Dr. Michael Stephan**.
- 9.10. 2. Teil der Trilogie „Plätze in der Stadt“. Bei dieser Podiumsdiskussion ging es um die Bespielung von Plätzen in ihren vielfältigen Ausdrucksformen zwischen Kunst und Kommerz und über Aneignung und Enteignung des öffentlichen Raums. Anhand von Beispielen aus München diskutierten **Cornelius Mager** (Leiter der Lokalbaukommission), **Dr. Hans-Georg Küppers** (Kulturreferent), **Patrick Gruban** (Puerto Giesing) und **Alexander Wolfrum** (KulturForum, G.R.A.L. GmbH) über mögliche Chancen der Platzbespielung und ihre Rahmenbedingungen sowie über die Möglichkeiten der Rückeroberung von Plätzen zur Nutzung durch die Bürgerschaft. Organisation: **Renate Kürzdörfer**.
- 10.10. Beginn der Herbstfilmreihe in den Kinos Münchner Freiheit. Gezeigt wurden Dokumentarfilme aus der letzten Zeit sowie auf Wunsch der Mitglieder auch zwei ältere Filme, die bereits früher im Programm waren. Organisation: **Edith von Welser-Ude** und **Theo Hinz**.

Als ersten Film zeigte Produzent **Theo Hinz** „Der Kandidat“ (D 1980) von Stefan Aust, Alexander Kluge, Volker Schlöndorff, Alexander von Eschwege u.a.

- 15.10. **Christian Ude** sprach mit **Martin Schulz**, dem Präsidenten des Europäischen Parlaments, über Europa und den Euro, das größte Problem und die größte Last der aktuellen Politik, aber auch über die Chancen, die sich durch ein zunehmend einflussreicheres und stärker werdendes Europäisches Parlament ergeben.
- 16.10. In der Reihe „Besuch im Depot“ führte der Leiter der Puppentheaterabteilung des Stadtmuseums, **Dr. Florian Dering**, durch das Depot des Stadtmuseums in Freimann, in dem ca. 2,5 Millionen Objekte lagern. Organisation: **Dr. Florian Seidl** und **Gunda Wölk**.
- 17.10. **Dieter Reiter**, Referent für Arbeit und Wirtschaft, sprach mit **Dr. Hans-Jochen Vogel** (Altoberbürgermeister) über die Olympischen Sommerspiele 1972 in München. Dr. Hans-Jochen Vogel berichtete über die Vorbereitungsphase, die Gestaltung des Olympiaparks, die Konzeption der Spiele und erörterte mit dem OB-Kandidaten Dieter Reiter in diesem Zusammenhang vergangene und aktuelle Fragestellungen. Organisation: **Renate Kürzdörfer**.
- 18.10. Jahresempfang des diesjährigen Inter@ktiv-Herbstevents „Partizipation in Zeiten des Web 2.0“ im Rathaus. Nach einem Grußwort von Stadtrat **Haimo Liebich**, der die Veranstaltung auch moderierte, hielt **Dr. Jan-Hinrik Schmidt** vom Hans-Bredow-Institut in Hamburg den Festvortrag zum Thema „Das Partizipations-Paradox“ in dem er sich mit den Beteiligungsmöglichkeiten im Social Web beschäftigte. Anschließend waren die Gäste zu einem Empfang der Landeshauptstadt geladen.
- 20.10. Bei einer „Landpartie“ in das ehemalige Privatatelier von Lothar-Günther Buchheim („Grüne Galerie“) nach Feldafing, hatten die beiden Besuchergruppen Gelegenheit, die Idee und Intention der Sammelleidenschaft Buchheims kennen und verstehen zu lernen. Die Anordnung der Sammlung, u.a. hunderte von gläsernen Briefbeschwerern, diente auch als Modell für das spätere Buchheim-Museum in Bernried. Die Teilnehmer hatten an einem schönen Herbsttag die Gelegenheit ein bisschen vom „Geist“ des Lothar-Günther Buchheims zu atmen. Organisation: **Angela Gruber**.
- 24.10. Filmreihe: „Menschliches Versagen“ (D 2008) von **Michael Verhoeven**, der als Abendgast anwesend war.
- 5.11. Kulturstammtisch: **Dr. Oskar Holl** im Gespräch mit dem Grand Old Man des deutschen Fernsehens, **Dr. Günter Rohrbach**, der über seine vielfältigen Aufgaben beim Fernsehen berichtete: Seine Zeit beim WDR ab 1961, wo er nach mehreren Stationen Begründer und dann langjähriger Leiter des WDR-Fernsehspiels wurde, seine weiteren Tätigkeiten für diesen Sender und seine Arbeit als Geschäftsführer der Bavaria Film in München ab 1979.
- 7.11. Filmreihe: „The War Room“ (Die Kommandozentrale, USA 1993) von Chris Hegedus und D.A. Pennebaker.
- 13.11. Probenbesuch bei **Mariss Jansons**, Chefdirigent des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Nach einer Einführung durch **Peter Meisel**, dem Pressesprecher des Orchesters, gewannen die Besucher einen Eindruck von der Arbeitsweise des Dirigenten mit seinen Musikern. Es wurden Auszüge aus Beethoven-Symphonien für eine Japan-Tournee geprobt. Organisation: **Renate Kürzdörfer**.
- 21.11. Filmreihe: „Gekaufte Wahrheit“ (D 2010) von **Bertram Verhaag**, der als Abendgast anwesend war.

- 24.11. 3. Teil der Trilogie „Plätze in der Stadt“ in Zusammenarbeit mit dem Muffatwerk. **Thomas Krüger** (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung), diskutierte mit den Akteuren der neuen Street & Occupy - Bewegungen über die Renaissance des politischen Raums, die Möglichkeiten, öffentliche Räume wieder zu Begegnungszentren zu machen und über die neue Rolle von Plätzen als technologisch geprägte Knotenpunkte der realen und virtuellen Welt. Der Illustrator und Comic-Zeichner **Enrique Flores** aus Madrid berichtete über die Aktivitäten auf dem Puerta del Sol und **Roland Jungnickel** über die Organisation der im Februar 2012 stattgefundenen Anti-Acta-Demo in München.
Organisation: **Dietmar Lupfer**.
- 28.11. Inter@ktiv Mediensalon zum Thema „Vergoogelung des Weltwissens“. Nach der Begrüßung durch Stadtrat **Haimo Liebich** diskutierten die Podiumsteilnehmer **Patrick Nepper** (Google Product Manager) und **Prof. Dr. Bernd Schorb** (Uni Leipzig) über die Perspektiven der Wissensgenerierung und Partizipation im Internet, Möglichkeiten der Medienkompetenzförderung durch Google und Herausforderungen und Chancen des Web 2.0 aus pädagogischer Sicht. Moderation: **Dr. Sonja Moser** (Pädagogisches Institut München).
Organisation: **Günther Anfang** (AG inter@ktiv) und **Haimo Liebich**.
- 3.12. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit **Ute Wagner-Oswald**, Dokumentarfilmerin und Grimme-Preisträgerin, über ihre Arbeit für den Deutschen Entwicklungsdienst unter schwierigsten Bedingungen in Kabul, wo sie eine Lehrtätigkeit für den Staatssender ausübte. Veranschaulicht wurde das Gespräch durch Kurzfilme von Frauen, mit denen sie zusammen arbeitete.
- 5.12. Filmreihe: „Die Höhle der vergessenen Träume“ (CDN/USA/F/D/UK 2010) von Werner Herzog.
- 10.12. In der Reihe „Besuch im Depot“ führten **Frau Dr. Gundler** und **Herr Ziegenhagen** durch das Depot des Deutschen Museums in der Flugwerft Oberschleißheim, in dem Kraftfahrzeuge mit vielen Raritäten und Schmankerln untergebracht sind.
Organisation: **Dr. Florian Seidl** und **Gunda Wölk**.

Gunda Wölk